

**Workshop im Rahmen des Forschungsprojektes  
„Die Interaktion der professionellen Mediation“**

**Titel:** Die Interaktion der professionellen Mediation: ein Zwischenstand  
**Ort:** Berlin, Fritschestr. 22  
**Datum:** 16.12.23 10.00-17.00 Uhr

Der Workshop hat den Charakter eines Arbeitstreffens. Insofern hat das Zusammentreffen einen anderen Charakter als der Nenoff-Workshop vom 4.9.2023, bei dem auf eine abgeschlossene Untersuchung zurückgegriffen werden konnte.

**Inhalt:**

(a) Rekapitulation des Arbeitsstandes der Datenerhebung:

- Bisheriger Projektverlauf,
- Übersicht über die erhobenen Daten und des Korpus,
- Charakterisierung der Fälle: Konfliktkonstellationen und Mediationsverläufe

(b) Vorbereitung der Datenanalyse:

- Vorstellung eines Methodenmodells,
- Vorstellung erster Beobachtungen am bislang vorliegenden Material,
- Diskussion des Interventionsbegriffs aus verschiedenen methodischen Perspektiven sowie als Perspektive der Praxis

(c) Unsere Forschungsperspektiven:

- Wo steht die Mediationsforschung?,
- Vorbereitung von Fachtagungen 2024/2025
  - Skizze eines Untersuchungsplans aus fallrekonstruktiver Perspektive (Arbeitsergebnis: Monographie)
  - Einbezug weiterer Auswertungsperspektiven wie der Gesprächsforschung (Funktionale Pragmatik, Konversationsanalyse) - (Arbeitsergebnisse: Tagung und Sammelband zu Professionalisierungsperspektiven der Mediation vor dem Hintergrund verschiedener Methoden)
  - Algorithmische Auswertung
  - Einbezug rechtspolitischer und soziologischer Perspektiven (Arbeitsergebnisse: Tagung und Sammelband zu rechtspolitischen Erwartungen, soziologischen Konzepten und Interaktionswirklichkeit).
- Finanzierungsmöglichkeiten:
  - Stiftungsgelder für Tagungen/ FWF-Antrag für Auswertung

(d) Möglichkeiten des Einbezugs der Praktikerperspektive und der Verwertung der Transkripte in der Praxis (Ideensammlung)

Ablauf:	10.00h-10.15h:	Begrüßung
	10.15h-11.15h:	Rekapitulation des bisherigen Projektverlaufs Übersicht über die erhobenen Daten und des Korpus Charakterisierung der Fälle: Konfliktkonstellationen und Mediationsverläufe
	11.15h-11.30h:	Pause
	11.30h-12.15h:	Forschungsperspektiven und anzustrebende Ergebnisse I Ein Vorschlag für einen fallrekonstruktiven Forschungsansatz
	12.15h-12.45h:	Diskussion
	12.45h-13.45h:	Mittagspause
	13.45h-14.30h:	Forschungsperspektiven und anzustrebende Ergebnisse II: Intervention als Brückenbegriff für verschiedene Methoden sowie Wissenschaft und Praxis
	14.30h-15.00h:	Diskussion
	15.00h-15.15h:	Pause
	15.15h-16.15h:	Planung der nächsten Schritte I: Vorschlagssammlung
	16.15h-16.30h:	Pause
	16.30-17.00h:	Planung der nächsten Schritte I: Vereinbarungen

Wir laden herzlich ein:

Peter Münte, Universität Innsbruck

Hans-Dieter Will, Sprecher der BAFM-Fachgruppe Wissenschaft und Forschung

Anmeldungen an die BAFM-Geschäftsstelle, 10585 Berlin, Fritschestr. 22

Tel. +49 (0)30 / 236 28 266

Fax +49 (0)30 / 219 68 810

[bafm@bafm-mediation.de](mailto:bafm@bafm-mediation.de)

[www.bafm-mediation.de](http://www.bafm-mediation.de)